Vorwort.

Ich übergebe hiermit dem Publikum den XV. Band dieser Zeitschrift, welcher außer einigen Abhandlungen zugleich das von meinem lieben Bruder Wilhelm Brandes sehr sorgfältig ausgearbeitete Register über die ersten funfzehn Bände derselben enthält. Mancherley Hindernisse verzögerten die frühere Ausgabe dieses Bandes, in welchem der geneigte Leser über den Inhalt der ersten Reihe der Jahrgänge des Archivs nun vollständig alle Nachweisungen findet. In der Folge werde ich ferner allen zwei bis drei Jahrgängen dieser Zeitschrift ebenfalls ein vollständiges Register anhängen und dazu das letzte Heft des jedesmaligen Jahrganges benutzen.

Indem ich zugleich den sämmtlichen verehrten Freunden des Archivs für die stete gütige Aufnahme desselben meinen herzlichen Dank abstatte, empfehle ich diese Zeitschrift ferner Ihrer wohlwollenden Güte, indem ich hoffe, mit dem Fortgange derselben, seitdem sie dem frühern Varnhagen-

schen Verlage entzogen und in der jetzigen rühmlichst bekannten Verlagshandlung, welche mit ausgezeichneter Sorgfalt ihre Verpflichtungen für das Publikum erfüllt und zum Besten dieser Zeitschrift keine Opfer spart, herauskömmt, gezeigt zu haben, daß ich mich stets bemühete, das Archiv immer mehr zu vervollkommnen und alles darin zu vereinigen, was das Gebiet der Pharmacie und ihre Hülfswissenschaften betrift, so weit es nur der Raum gestattete. Dieses Ziel immer mehr zu erreichen, wird meine angelegentliche Sorge seyn, wobei ich ferner vertrauend auf die Theilnahme der Hrn. Mitglieder unseres Vereins und gelehrter Freunde rechne, die durch so manche werthvolle Abhandlung dieser Zeitschrift den größesten Werth gaben, und hoffen darf, daß immer mehr geneigte Mitarbeiter derselben ihre Forschungen und Abhandlungen anvertrauen werden.

Salzuflen am 8. Juli 1827.

Dr. R. Brandes.